



Abend =

Zeitung.

220.

Montag, am 14. September 1835.

Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung.

Verantw. Redacteur: C. G. F. Winkler (Rb. Helt).

### Heimathliche Blumenwelt.

Es beseelet ein heit'res Leben  
die geliebte Blumenwelt,  
und es sind die Sträucher, Reben,  
ihr vertraulich beigezelt.

Viele Halbbewegunglose  
scheinen recht bequem zu ruh'n  
in dem grünelockten Moose,  
wie auf weichem Eiderduhn.

And're scheinen zuzunicken  
sich wie Braut und Bräutigam;  
And're mit gesenkten Blicken  
zeigen stillen Liebesgram.

Viele tragen Wohlgefallen  
an gebieterischem Sinn,  
und die Rose spricht vor Allen:  
Huldigt mir, der Königin!

Nicht Camellia ihr wiche,  
ach, sie ist so wunderschön!  
aber keine Wohlgerüche  
hegt ihr Blatt von Pergamen.

Vielgepflegte, leichtverdorrt  
Zier-Exoten sind fast stumm;  
nur der Heimischen Cohorte  
schmücke mein Herbarium!

Denn was auch Blumisten schreiben,  
lesen oder selbst erzieh'n,  
bei dem hat es sein Verbleiben,  
was uns un're Flur verlieh'n.

Späht in Zonen, warmen, kalten,  
bis zum Bord des Don's und Nil's,  
unverbrüchlich will ich's halten  
mit der Flora alten Styl's.

Statt nach Persien, Brasilien  
abzusenden Fracht und Boot,  
lob' ich meine weißen Lilien,  
Wicken, duftend, rosenroth;

Frage nicht, wenn nur sich paaren  
Wohlgeruch und Farbenpracht,  
nach Exoten-Exemplaren  
und dem Treibhaus, glasbedacht.

Blumen, die nur Kunstmethode,  
Wärme, Dampf und Glas erzwingt,  
es sind Schwächlinge der Mode,  
Fremdlinge, durch sie bedingt.

Arthur vom Nordstern.

### Ein Roman in den Tuilerieen.

(Beschluß.)

Wer eine echte Sentimentalität will oder ein Stück wohlfeile Romantik, der reise mir gleich an die Seine, in den Garten le Notre, um sich daselbst nach Sonnenuntergang ein schattiges, reinliches Plätzchen zu suchen. Alle fünf Schritte singt dort lautlos eine Preciosa die Romanze: „Einsam bin ich“, und wenn er nur halbwege Courage hat, so tritt er näher und accompagnirt. Es gibt in Paris viele Mitglieder